

4. August 2017, 06:49 Uhr

Dürrenmatts Physiker auf der Schlosshof-Bühne



Jan Opderbeck in seiner Hauptrolle bei «Die Physiker» auf der Schlosshof-Bühne. (Bild: Bild: Rita Kohn)

Kommenden Mittwoch feiern die diesjährigen Schlossfestspiele Premiere. Regisseur Florian Rexer hat sich für ein Stück aus Schweizer Feder entschieden.

Weder «Der Besuch der alten Dame» noch «Der Richter und sein Henker», aber dennoch Friedrich Dürrenmatt: Die neue Produktion der Schlossfestspiele Hagenwil stellt die Komödie «Die Physiker» ins Zentrum. Die Bühne im Schlosshof ist fertig eingerichtet, das Ensemble ist in den letzten Proben vor der Premiere am Mittwoch.

«Hier wünsche ich mir noch mehr natürliche Emotionen!» Regisseur Florian Rexer springt auf und tritt an die Bühne. Er weist die Schauspieler an, die Szene leicht verändert noch einmal zu spielen. Details seien es, die jetzt geändert würden. Jedoch Details, die einen grossen Einfluss haben. Rexer beobachtet den zweiten Anlauf, nickt: «Genau so habe ich es mir vor- gestellt.»

Ein vertrautes Ensemble

Mit fast allen Schauspielerinnen und Schauspielern, die für «Die Physiker» auf der Bühne stehen, hat Florian Rexer bereits zusammengearbeitet. Die meisten sind auch dem Stammpublikum der Schlossfestspiele bekannt. Das Ensemble kennt die Eigenheiten des Regisseurs, seine Wünsche. Er wiederum kennt die Stärken jedes Einzelnen. Danach hat er sich auch gerichtet, als es darum ging, die Rollen zu besetzen. Tragende Rollen spielen Rahel Roy, Bigna Körner und Jan Opderbeck. Beide standen schon mehrfach auf der Bühne der Schlossfestspiele. Eine ganz spezielle Rolle kommt Bigna Körner zu. Sie ist in diesem Stück umgeben von ihrer Familie: Sowohl Ehemann Hanspeter Körner als auch ihre Kinder Paula und Laurin sind Teil des Ensembles.

Mit «Die Physiker» stellen sich die Schlossfestspiele einer besonderen Herausforderung. Das 1962 uraufgeführte Stück wird zwar im Untertitel als Komödie in zwei Akten bezeichnet, doch handelt es sich effektiv um ein Drama, wird aber auch oft als Groteske verstanden. «Es ist ein Stück, das hervorragend auf die Schlosshof-Bühne passt», sagt Florian Rexer. In ihm finde sich die tief sinnige Denkweise von Friedrich

Dürrenmatt ebenso wieder wie die Leichtigkeit, die mit seinen Stücken einhergeht. «Dem Publikum wird auf jeden Fall ein gut verständliches und sehr unterhaltsames Stück geboten», verspricht er.

Für die Vorstellungen, die sich über einen ganzen Monat erstrecken, sind teilweise nur noch wenige Tickets erhältlich. Die Hagenwiler Schlossfestspiele haben sich längst zu einem begehrten Kulturanlasse entwickelt.

RITA KOHN

RITA.KOHN@THURGAUERZEITUNG.CH

Schlossfestspiele Hagenwil: «Die Physiker» von Friedrich Dürrenmatt, 9. August bis 9. September, Wasserschloss; Infos: www.schlossfestspiele-hagenwil.ch

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/thurgau/amriswil/hbtz-amriswilbischofszell/duerenmatts-physiker-auf-der-schlosshof-buehne;art508012,5049626>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG
ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTESPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST
NICHT GESTATTET.